

Call for Participation

Junges Forum für Medien und Hochschulentwicklung 2015 (#jfmh15):

**Bildung gemeinsam verändern –
(Neue?) Impulse aus Forschung und Praxis**

08.-09. Juni 2015, Haus der Universität, Düsseldorf

Das Junge Forum für Medien und Hochschulentwicklung (JFMH) versteht sich als Nachwuchstagung unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd), der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW), der Gesellschaft für Informatik (GI, Fachgruppe E-Learning) sowie der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften (DGfE, Sektion Medienpädagogik). Als ein Forum des Austausches richtet sich das JFMH an Forschende, Lehrende und Praktiker sowie alle weiteren Interessierten aus dem Feld der Hochschuldidaktik, Mediendidaktik, Medienpädagogik und E-Learning aus und an Schulen, Hochschulen, (Aus-/Weiter-)Bildungsanbietern und allen weiteren Lernorten.

Dem interdisziplinären, einrichtungs- und funktionsübergreifenden Diskurs wird durch die Auswahl der Beiträge sowie die allgemeine Gestaltung des Forums Rechnung getragen: Neben den inhaltlich unterschiedlich akzentuierten Tracks („Young Researchers“ und „Young Professionals“, siehe unten) werden ausgewählte Keynotes eine Rahmung in Form von aktuellen Forschungs- und Praxis-Impulsen liefern, welche zudem durch Gelegenheiten zu Vernetzung und Austausch ergänzt werden.

Ausrichter des JFMH 2015 ist das **Zentrum für Informations- und Medientechnologie (ZIM)** der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in enger Absprache mit den eingangs genannten Fachgesellschaften: Prof. Dr. Marianne Merkt, Angelika Thielsch, Timo van Treeck und Diana Urban für die dghd; Prof. Dr. Thomas Köhler und Andrea Lißner für die GMW; Dr. Jasmin Bastian, Patrick Bettinger, Valentin Dander und Franco Rau für die DGfE und Dr. Christoph Rensing für die GI.

Bitte richten Sie inhaltliche wie organisatorische Fragen an:

David B. Meinhard

E-Mail: meinhard@hhu.de

Tel.: 0211 - 81 19739

Link zur Tagungshomepage: www.hhu.de/jfmh15



Das Junge Forum für Medien und Hochschulentwicklung hat im Jahr 2015 das Thema: **„Bildung gemeinsam verändern – (Neue?) Impulse aus Forschung und Praxis“**. Durch die Wahl dieses Themas wird ein breites inhaltliches Spektrum eröffnet, welches eine Vielzahl unterschiedlicher Perspektiven auf Bildung und Bildungsprozesse in diversen Lernorten und Kontexten zulässt. Darüber hinaus ist eine thematische Fokussierung durch die allgemeine inhaltliche Ausrichtung der JFMH-Reihe auf die Bedeutung von (digitalen) Medien im Zusammenhang mit Bildung und damit einhergehender Fragestellungen gegeben.

Veränderung von Bildung erfordert von den beteiligten Akteuren, sich auf Ziele zu verständigen, Zukunftsentwürfe von Bildungsinstitutionen sowie Lehre und Lernen zu diskutieren und hierbei die Rolle der Medien, die Rolle von Haltungen, Kommunikationsprozessen, Organisationsstrukturen und vieles mehr im Blick zu behalten. Neben der Klärung normativer Fragen sind Implementations- und Evaluationsstrategien notwendig, um Bildungsprozesse zu gestalten. So muss nicht nur das "Wie", sondern auch das "Wozu" der Veränderung in den Blick genommen werden. Hier zeigen sich Spannungsfelder, in denen sich Veränderungsprozesse bewähren müssen: Heterogene Ausgangsinteressen, starre Organisationskulturen und finanzielle Engpässe an Hochschulen sind nur wenige Beispiele für mögliche Hürden, die bei der Gestaltung von Bildungsprozessen auftreten können.

Veränderungen im Bildungskontext sind zudem oft komplex, nur mehrperspektivisch zu deuten und von verschiedenen Akteursgruppen zu bewerkstelligen. Welche Gemeinsamkeiten hierbei auf verschiedenen Ebenen bedeutsam sind, soll eine von den Beitragenden ausgestaltbare Fragestellung sein. Der gemeinsame Blick auf das Tagungsthema soll auch durch die tagungsorganisatorische Verschränkung von forschungs- und praxis-orientierten Impulsen erfolgen. Ein kritischer Diskurs soll angeregt werden bezüglich der Frage, inwiefern sich „neue“ Impulse von bewährten Ansätzen abheben und wie beides für die Gestaltung von (mediengestützter) Bildung herangezogen werden kann.

Vor diesem Hintergrund laden wir sowohl Young Researchers als auch Young Professionals aus den Bereichen Hochschuldidaktik, Mediendidaktik, Medienpädagogik und E-Learning herzlich dazu ein, Beiträge in den unten genannten Tracks einzureichen.

Call for Participation für den Track „Young Researchers“

Du promovierst in einem der zuvor genannten Bereiche? Du arbeitest in einem Forschungsprojekt, das sich mit der Rolle von (digitalen) Medien in Bildungsprozessen eines bestimmten Kontextes beschäftigt? Ein offenes, kollegiales Feedback unter Fachexperten würde den Fortschritt Deiner Arbeit unterstützen?

Dann bist Du hiermit herzlich eingeladen, einen Beitrag für den Track „Young Researchers“ einzureichen und aktiv an der inhaltlichen Gestaltung des JFMH 2015 mitzuwirken!

Der Track „Young Researchers“ ist offen für theoretische Beiträge und Problemstellungen, empirische Projekte sowie sonstige methodologische Fragestellungen. Vortrag und Diskussion

sollen insgesamt den Zeitrahmen von 30 Minuten nicht überschreiten (bspw. 20 Minuten Vortrag und 10 Minuten Diskussion). Deine Einreichung sollte die Problemstellung, resultierende Forschungsfragen und das Forschungsdesign nachvollziehbar darstellen. Bitte schließe Dein Abstract mit zwei bis drei Diskussionsfragen ab, die an das Plenum gestellt werden sollen.

Das Ziel des Beitrages samt der anschließenden Diskussion sollte es sein, spezifische Aspekte des Tagungsthemas aus dem Blickwinkel von Nachwuchsforschenden zu beleuchten sowie Dir neue Anregungen und neue Perspektiven auf Dein Projekt bzw. Dein Qualifizierungsvorhaben mit auf den Weg zu geben. Bitte beachte deshalb auch die unter „Procedere“ genannten Hinweise zu den von Dir benötigten Informationen.

Call for Participation für den Track „Young Professionals“

Du engagierst Dich in einem der vielschichtigen Projekte rund um die Verbesserung der Qualität (mediengestützten) Lehrens und Lernens, etwa im „Qualitätspakt Lehre“? Du arbeitest in Praxisprojekten bspw. zur Kompetenzentwicklung von Lehrenden, zur Gestaltung von Medien und Support-Strukturen oder setzt ein innovatives Szenario in Deiner eigenen Lehrveranstaltung um und möchtest Deine Ideen mit einem interessierten Publikum teilen? Ein offenes, kollegiales Feedback unter Fachexperten würde Dich im weiteren Fortschritt und der Reflexion Deines Projektes unterstützen?

Dann bist Du hiermit herzlich eingeladen, einen Beitrag für den Track „Young Professionals“ einzureichen und aktiv an der inhaltlichen Gestaltung des JFMH 2015 mitzuwirken!

Der Track „Young Professionals“ ist offen für Projekt- oder Werkstattberichte und praktische Erfahrungen aus den Handlungsfeldern Hochschul- und Mediendidaktik, Medienpädagogik und E-Learning in verschiedensten institutionellen Kontexten. Vortrag und Diskussion sollen insgesamt den Zeitrahmen von 30 Minuten nicht überschreiten (bspw. 20 Minuten Vortrag und 10 Minuten Diskussion). Deine Einreichung sollte die adressierten Problem-/Fragestellungen sowie die erarbeiteten Lösungsansätze nachvollziehbar darstellen. Bitte schließe Dein Abstract mit zwei bis drei Diskussionsfragen ab, die an das Plenum gestellt werden sollen. Das Ziel des Beitrages samt der anschließenden Diskussion sollte es sein, spezifische Aspekte des Tagungsthemas aus dem Blickwinkel der Praxis zu reflektieren sowie Dir neue Anregungen und neue Perspektiven zur Professionalisierung Deines Alltagshandelns mit auf den Weg zu geben. Bitte beachte deshalb auch die unter „Procedere“ genannten Hinweise zu den von Dir benötigten Informationen.

Procedere

Melde Dich bitte für die Einreichung Deines Beitrages auf unserem Konferenzsystem (www.jfmh15.hhu.de) an und folge den Anweisungen zu den jeweiligen Arbeitsschritten.

Deine Einreichung sollte den Umfang von **einer DIN-A 4 Seite** nicht überschreiten und sich sowohl in einem der beiden Tracks „Young Researchers“ oder „Young Professionals“ als auch anhand von **drei inhaltlichen Schlagworten** im Tagungsthema verorten.

Zusätzlich zu der eigentlichen Einreichung bitten wir Dich um ein kurzes Resümee (max. 200 Wörter) zu Deiner Person in Form von Infos zu Deinem Forschungs- und Arbeitsbereich, zum Stand Deines (Forschungs-)Projektes, und der institutionellen Verortung (bspw. Projektmitarbeitende, Mitarbeitende am Lehrstuhl o.ä.). Um den aktuellen Stand Deiner Promotion/Deiner Arbeit/Deines Projektes bereits in der Begutachtung berücksichtigen zu können, gib bitte auch Informationen über die bisherige Bearbeitungsdauer und (geplanten) Abschluss an.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit, Deinen Beitrag im Anschluss an das JFMH zu einer Publikation im Tagungsband auszuarbeiten. Die Informationen hierzu werden wir spätestens vor Ort bekanntgeben.

Wichtige Termine

Frist für Einreichung des Abstracts	22. Februar 2015
Frist für die Begutachtung	05. April 2015
Frist für Einreichung der überarbeiteten Version	26. April 2015
JFMH	08./09. Juni 2015